

HOCHSCHULLEHRGANG

Theater- und Dramapädagogik in Unterricht und Schule

Beschreibung

Theater- und Dramapädagogik ist eine handlungsorientierte, kreative und ganzheitliche Form des Lernens, die spielerisches Lernen und Darstellen im Unterricht miteinschließt. Durch die Wechselwirkung von kognitiven und emotionalen Inhalten wird der Unterrichtsertrag wesentlich erhöht. Theater- und Dramapädagogik stellt neben ihren spezifischen Inhalten und Arbeitsformen auch Methoden für den Unterricht in allen Fächern und insbesondere für fächerübergreifende Projekte bereit.

Die Methode ermöglicht den Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die mit den sogenannten Schlüsselqualifikationen und Grundkompetenzen eng zusammenhängen. Das sind z.B. Persönlichkeitsbildung, Kommunikationsfähigkeit, soziale Verantwortung etc. Theater- und dramapädagogische Methoden schaffen durch die „Als-ob-Situation“ Freiräume für subjektives Erleben und Erfahren.

Theater- und dramapädagogische Methoden sind auch ein wichtiger Bereich der ästhetischen Erziehung und künstlerischen Bildung. Sie stellen einen intensivierten Bezug zum Metier Theater im Besonderen und eine vertiefte Reflexion über Kunst und Kultur im Allgemeinen her. Sie bedeuten freudvolles, lustbetontes und motiviertes Lernen, bei dem Ängste und Hemmungen abgebaut und Spontanität und Kreativität gefördert werden.

Der Lehrgang richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und aller Fachrichtungen.

Zulassungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Lehramtsstudium (Primar- oder Sekundarstufe)
- fristgerechte Anmeldung über das Verwaltungssystem PH-Online
- schriftliche Genehmigung der Direktion

In der Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird die Ausgewogenheit der Verteilung in Bezug auf die Schularten und die Anzahl der Pädagoginnen und Pädagogen pro Schulstandort beachtet.

Dauer

Der Lehrgang besteht aus acht Seminaren, aufgeteilt auf 4 Module, in vier Semestern. Jedes Seminar ist praxisorientiert, einem bestimmten theaterpädagogischen Thema

gewidmet und wird von Referent*innen aus den verschiedensten Bereichen des Theaters unterrichtet.

Anmeldung

- *Übermittlung einer schriftlichen* Empfehlung der Direktion an das Sekretariat via Mail an sandra.unterwieser@ph-kaernten.ac.at
- Anmeldung im [Anmeldeportal](#) mit eDAV
- Anmeldezeitraum: 13. März – 30. April 2023

Abschluss

Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn alle vier Module absolviert, das Projekt durchgeführt, in einem Portfolio dokumentiert und präsentiert wurden.

Ansprechpersonen an der Pädagogischen Hochschule

Lehrgangleitung

Mag.^a Martina STRUTZMANN
E-Mail: martina.strutzmann@ph-kaernten.ac.at

Institutsleitung

IL Mag.^a Edith ERLACHER-ZEITLINGER, MAS
E-Mail: edith.erlacher@ph-kaernten.ac.at
Tel.: 0463 / 508 508 200

Sekretariat

FI Sandra UNTERWIESER
E-Mail: sandra.unterwieser@ph-kaernten.ac.at
Tel.: 0463 / 508 508 204

Übersichtsplanung

	Thema	Termine Freitag: 09:00 – 21:00Uhr Samstag: 09.00 – 17:00 Uhr (18 UE)
Modul 1	Vom Spielen zur Szene	Wintersemester 2023/24
Seminar 1	Basisspiele und erste Szenen	29.09.2023 / 09:00 – 21:00 30.09.2023 / 09:00 – 16:30
Seminar 2	Szenische Improvisation	17.11.2023 / 09:00 – 21:00 18.11.2023 / 09:00 – 16:30
Modul 2	Vom Thema zum Stückentwurf	Sommersemester 2024
Seminar 3	Körper und Stimme im Fokus der Szene	08.03.2024 / 09:00 – 21:00 09.03.2024 / 09:00 – 16:30
Seminar 4	Szenische Gestaltungsarbeit	15.07.2024 / 09:00 – 21:00 16.07.2024 / 09:00 – 16:30
Modul 3	Dramapädagogische Theaterformen	Wintersemester 2024-25
Seminar 5	Dramapädagogik 1	Oktober 2024
Seminar 6	Dramapädagogik 2	November 2024
Modul 4	Spiel_Räume	Sommersemester 2025
Seminar 7	Theaterarbeit abseits der Bühne	März 2025
Seminar 8	Spielräume der Komik	Erste Ferienwoche 2025

Orte der Durchführung der Seminare sind das Bildungshaus Tainach und das Bildungshaus St. Georgen am Längsee.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den Abendeinheiten verpflichtend ist – eine Nächtigung vor Ort ist daher erwünscht.